

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09231998
<b>Kreis</b>	Vogtlandkreis
<b>Gemeinde</b>	Rosenbach/Vogtl.
<b>Anschrift</b>	Paul-Seifert-Straße 4a
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Syrau * 210/a
<b>Bauwerksname</b>	Wasserturm

### Kurzcharakteristik

Wasserturm (mit Substruktion eines Windrades im Dachinneren) und Nebengebäude; ortsbildprägende Anlage, Denkmal der Ortsgeschichte und Technikgeschichte

### Denkmaltext

Anfang des 20. Jahrhunderts erlebte das Vogtland einen rasanten industriellen Aufschwung in dessen Folge die Bevölkerungszahlen in den Städten stark anstiegen. Auch Syrau war von dieser Entwicklung betroffen woraufhin die flächenhafte Wasserversorgung der Stadt grundlegend überdacht werden musste und 1907 mit dem Bau eines Wasserturmes über dem zentralen, 125 Meter tiefen Brunnen, begonnen wurde. Bauherr des oktogonalen Turmes mit angrenzendem Maschinenhaus war der Ziegelei- und Steinbruchbesitzer Oskar Walther.

Der Schaft des insgesamt 23 Meter hohen Turmes ist aus Natursteinen gemauert, wird von einem Ziegelgesims oberhalb der Sockelzone akzentuiert und verjüngt sich nach oben. Rundbogige, ziegelgerahmte Fensteröffnungen und Okuli unterhalb des Behältergeschosses belichten das Turminnere. Das ebenfalls oktogonale Behältergeschoss kragt über zahlreichen Konsolen aus, ist mit vier großen Sprossenfenstern ausgestattet und wird von einem flach geneigten Dach mit großer Entlüftungshaube abgeschlossen. Ursprünglich fachwerksichtig zeigt sich der Bereich des Wasserbehälters jetzt verputzt. Der 50 m<sup>3</sup> fassende, zylindrische Stahlwasserbehälter mit flachem Boden diente bis 1996 der Trinkwasserversorgung der Stadt, seitdem fungiert er als Brauchwasserspender.

Erhalten blieb im Inneren des Daches und der darüber liegenden Entlüftungshaube die eiserne Substruktion eines Gittermastes des ursprünglich über dem Wasserbehälter errichteten Windrades/ Windturbine, die der Stromerzeugung diente, Eisenfachwerkkonstruktion.

Als Zeugnis der Entwicklung der kommunalen Wasserversorgung Anfang des 20. Jahrhunderts kommt dem Turm eine orts- und versorgungsgeschichtliche Bedeutung zu. Zugleich ist das Ensemble aus Wasserturm und Nebengebäude ortsbildprägend.

LfD/ 2017

**Datierung** 1907-1908 (Wasserturm); 1907-1908 (Nebengebäude)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09231998 A</b>
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Wikipedia_Oberlausitzerin64
Beschreibung	Wasserturm und Nebengebäude

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

